

ANLEITUNGEN

LINIE 298 FASHION-LACE



Allgemeines über die Lace-Technik

Wenn ein dünnes, glattes Garn mit hohem Wollanteil auf dicken Nadeln im Ajourmuster verstrickt wird, spricht man von Lace-Technik. Diese Teile müssen nach dem Stricken jedoch sorgfältig gespannt werden, damit der Transparenteffekt richtig gut zur Geltung kommt. Auf einer weichen Unterlage (Molton- oder Frotteehandtücher) oder einer speziellen Spannmatte die Teile mit rostfreien Stecknadeln spannen, mit dem Wasserzerstäuber anfeuchten und trocknen lassen.

Eine andere Möglichkeit: Die Teile in warmem Wasser baden, in Handtücher wickeln und ausdrücken, dann nach den angegebenen Maßen der Anleitung oder dem Schnitt spannen.

Auf keinen Fall sollten die Modelle mit einem Dampfbügelisen bearbeitet werden.



Modell 201
Stola
ca. 150 x 40 cm

Material: LINIE 298 FASHION-LACE Fb. 201 (apricot) 100 g, Stricknadeln Nr. 4.

Rippenmuster: M-Zahl teilbar durch 4. **1. und**

alle Rück-R: RM, * 2 M links, 2 M rechts, ab * stets wiederholen, 2 M links, RM. **Alle Hin-R** stricken, wie sie erscheinen.

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 7 + 2 + RM. **1. R = Rück-R:** RM, 2 M links, * 1 Umschlag, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, 1 M rechts, 2 M rechts überzogen zusammenstricken, 1 Umschlag, 2 M links, ab * stets wiederholen, RM. **2. und alle Hin-R:** RM, 2 M rechts, * 5 M links, 2 M rechts, ab * stets wiederholen, RM. **3. R = Rück-R:** RM, 2 M links, * 1 M rechts, 1 Umschlag, 3 M rechts überzogen zusammenstricken, 1 Umschlag, 1 M rechts, 2 M links, ab *

stets wiederholen, RM. Die **1.–4. R** stets wiederholen.

2 M rechts überzogen zusammenstricken:

1 M wie zum Rechtsstricken abheben, die folgende M rechts stricken und die abgehobene M über die gestrickte M ziehen.

3 M rechts überzogen zusammenstricken:

2 M zusammen wie zum Rechtsstricken abheben, die folgende M rechts stricken und die 2 abgehobenen M über die gestrickte M ziehen.

Maschenprobe: (nach dem Spannen) 26 M und 40 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

108 M anschlagen und 6 cm Rippenmuster stricken, dabei mit einer Rück-R beginnen. Nach 6 cm in der letzten Hin-R über den Rechtsrippen stets 2 M rechts zusammenstricken = 81 M. Im Grundmuster 136 cm stricken, dann für das Rippenmuster in der letzten Hin-R nach der 2. M und noch 26x nach jeder

3. M 1 M aus dem Querfaden verschränkt zunehmen = 108 M und über diese M noch 6 cm Rippenmuster stricken, dann die M locker abketten, wie sie erscheinen. Aus den Längskanten M auffassen, dabei aus 3 R 2 M auffassen. M-Zahl teilbar durch 4. Im Rippenmuster 6 cm stricken, dann die M locker abketten, wie sie erscheinen.

Fertigstellung: Die Stola nach den oben genannten Maßen spannen.

Grundmuster

linke Strickseite

-	-	⊗	⊗	-	-	3
-	-	⊗	⊗	-	-	1
7 M Rapport						

☐ = linke M

☐ = rechte M

⊗ = Umschlag

⊗ = 2 M rechts überzogen zusammenstricken

⊗ = 3 M rechts überzogen zusammenstricken



Modell 203
Mütze und Loop
Mütze: Kopfweite ca. 50–54 cm

Loop: ca. 30 x 120 cm

Material: LINIE 298 FASHION-LACE Fb. 203 (grün) je 50 g für Mütze und Loop, für die Mütze ein

Nadelspiel und eine Häkelnadel Nr. 4, für den Loop eine Rundstricknadel Nr. 4, eine Hilfsnadel für beide Modelle.

Rippenmuster: 1 M rechts, 1 M links im Wechsel stricken.

Grundmuster: In Rd stricken. M-Zahl teilbar durch 13. Nach der Strickschrift arbeiten. In allen nicht gezeichneten Rd die M und Umschläge rechts stricken.

1x die 1.–6. Rd, dann die **3.–6. Rd** stets wiederholen. Für die Abnahmen der Mütze 1x die 7.–21. Rd stricken.

Maschenprobe: (nach dem Spannen) 24 M und 40 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

Mütze: Doppelfädig 80 M anschlagen (je Nadel 20 M) und 6 cm Rippenmuster stricken. Für das Grundmuster einfädig weiterarbeiten, dabei in der 1. Rd nach jeder M 1 M aus dem Querfaden verschränkt zunehmen = 160 M, in der 2. Rd 22x nach jeder 7. M 1 M aus dem Querfaden verschränkt zunehmen = 182 M. Die 3.–6. Rd der Strickschrift stets wiederholen (= 14 Rapporte pro Runde). Nach 15 cm Grundmuster für die Abnahmen 1x die 7.–22. Rd der Strickschrift arbeiten, die letzten 14 M mit dem Strickfaden fest zusammenziehen und vernähen.

Loop: 312 M einfädig anschlagen und in Rd im Rippenmuster stricken. Nach 5 cm im Grundmuster weiterarbeiten (= 24 Rapporte pro Runde). Nach 20 cm Grundmuster noch 5 cm im Rippenmuster stricken, dann die M locker abketten, wie sie erscheinen.

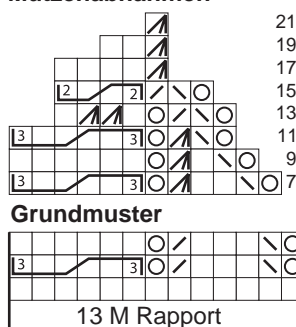
Die **2 Häkelblüten** doppelfädig arbeiten: 4 Luft-M mit 1 Kett-M zum Ring schließen.

1. Rd: 2 Luft-M und 9 feste M in den Luftmaschenring, mit 1 Kett-M die Rd schließen = 10 M. **2. Rd:** 3 Luft-M als Ersatz für das 1. Stäbchen, auf jede M der Vor-Rd 2 Stäbchen häkeln, mit 1 Kett-M die Rd schließen = 20 M. **3. Rd:** 3 Luft-M als Ersatz für das 1. Stäbchen, von hinten zwischen jedes Stäbchen einstechen und 2 Stäbchen häkeln, die Rd mit 1 Kett-M schließen = 40 M. **4. Rd:** 4 Luft-M als Ersatz für das 1. Doppelstäbchen, auf jedes Stäbchen der Vor-Rd abwechselnd 2 und 3 Doppelstäbchen häkeln, die Rd mit 1 Kett-M schließen = ca. 100 M. Je eine

Blüte zwischen Rippen- und Grundmuster an Mütze und Loop nähen.

Fertigstellung: Die Teile nach den oben genannten Maßen spannen. Die Mütze spannt man am besten, wenn man diese über einem großen, aufgeblasenen Luftballon trocknen lässt.

Mützenabnahmen



- = rechte M
- = Umschlag
- ↗ = 2 M rechts zusammenstricken
- ↘ = 2 M rechts überzogen zusammenstricken
- ↖ = 3 M rechts zusammen stricken
- ↗ (with 3 in box) = 3 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 3 M rechts stricken, die M der Hilfsnadel rechts stricken
- ↘ (with 2 in box) = 2 M auf eine Hilfsnadel hinter die Arbeit legen, 2 M rechts stricken, die M der Hilfsnadel rechts stricken



Modell 204
Dreiecktuch
ca. 100 x 60 cm

Material: LINIE 298 FASHION-LACE Fb. 204 (blau) 50 g, eine Rundstricknadel und eine Häkelnadel Nr. 3, eine Hilfsnadel

Grundmuster: M-Zahl teilbar durch 12 M und 18 R. Nach der Strickschrift arbeiten. In den Rück-R alle M und Umschläge links stricken. Die genaue Aufteilung steht in der Anleitung.

Maschenprobe: (nach dem Spannen) 29 M und 36 R = 10 x 10 cm

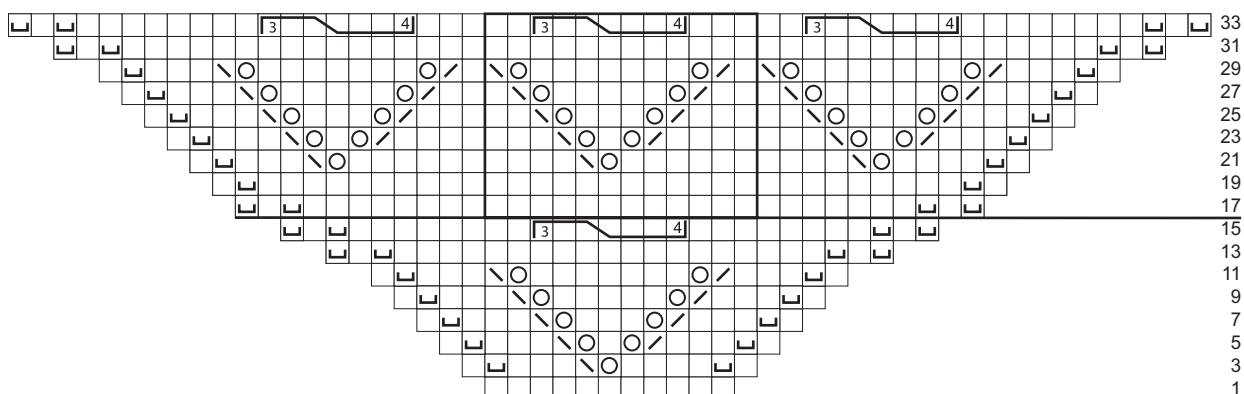
ANLEITUNG

13 M anschlagen, eine Rück-R linke M, dann im Grundmuster stricken: RM, 11 M Strickschrift, RM. Für die Seitenschräge sind die Zunahmen beidseitig eingezeichnet. **Wichtig:** In der 13., 15. und 17. R, dann in der 31. und 33. R werden beidseitig je 2 M zugenommen, damit werden in 18 R beidseitig je 12 M = 1 Rapport zugenommen. 1x die 1.–34. R der Strickschrift arbeiten, dann die 17.–34. R stets wiederholen, dadurch ergeben sich die weiteren Zunahmen. Nach ca. 60 cm (= nach einer 34. R der Strickschrift) und 23 Rapporten in der Breite die M locker abketten.

Fertigstellung: Das Tuch ringsherum mit festen M behäkeln, dabei die Spitze leicht einhalten. Das Tuch nach den oben genannten Maßen spannen.

- = rechte M
- = Umschlag
- ↗ = 2 M rechts zusammenstricken
- ↘ = 2 M rechts überzogen zusammenstricken
- ↖ (with 1 in box) = 1 M aus dem Querfaden rechts verschränkt zunehmen
- ↖ (with 3 and 4 in boxes) = 4 M auf eine Hilfsnadel vor die Arbeit legen, 3 M rechts stricken, die 4 M der Hilfsnadel rechts stricken

Grundmuster mit Zunahmen



Modell 208
Zipfeljacke
Größe 34-36, 38-40 und 42-44. Die Angaben für Größe 38-40 stehen in Klammern (), für Größe 42-44 in Doppelklammern (()). Ist nur eine Angabe vorhanden, gilt diese für alle 3 Größen.

Zur besseren Übersicht empfehlen wir, die Anleitung zuerst sorgfältig zu lesen und die gewünschte Größe entsprechend zu kennzeichnen.

Material: LINIE 298 FASHION-LACE Fb. 208 (rot) 150 (150) ((200)) g, eine Rundstricknadel Nr. 4, eine Häkelnadel Nr. 3.

Fächermuster: M-Zahl teilbar durch 18 + RM. **1., 2. und 4. R (1. = Rück-R):** rechte M. **3. R:** RM, * 3x 2 M rechts zusammenstricken, 6x 1 Umschlag, 1 M rechts im Wechsel, 3x 2 M rechts zusammenstricken, RM. Die **1.–4. R** stets wiederholen.

Tüllmuster: Ungerade M-Zahl. **1. R = Hin-R:** RM, 1 M rechts, * 1 Umschlag, 2 M rechts, ab * stets wiederholen, RM. **2. R:** RM, 1 M links, * 3 M links, die 3. M auf der rechten Nadel von rechts nach links über die 2 ersten M ziehen, ab * stets wiederholen, RM. **3. R:** RM, * 2 M rechts, 1 Umschlag, ab * stets wiederholen, enden mit 1 M rechts, RM. **4. R:** RM, * 3 M links, die 3. M auf der rechten Nadel von rechts nach links über die 2 ersten M ziehen, ab * stets wiederholen, 1 M links, RM. Die **1.–4. R** stets wiederholen.

Glatt rechts: Hin-R rechte M und Rück-R linke M stricken.

Maschenprobe: (Tüllmuster nach dem Spannen) 24 M und 32 R = 10 x 10 cm

ANLEITUNG

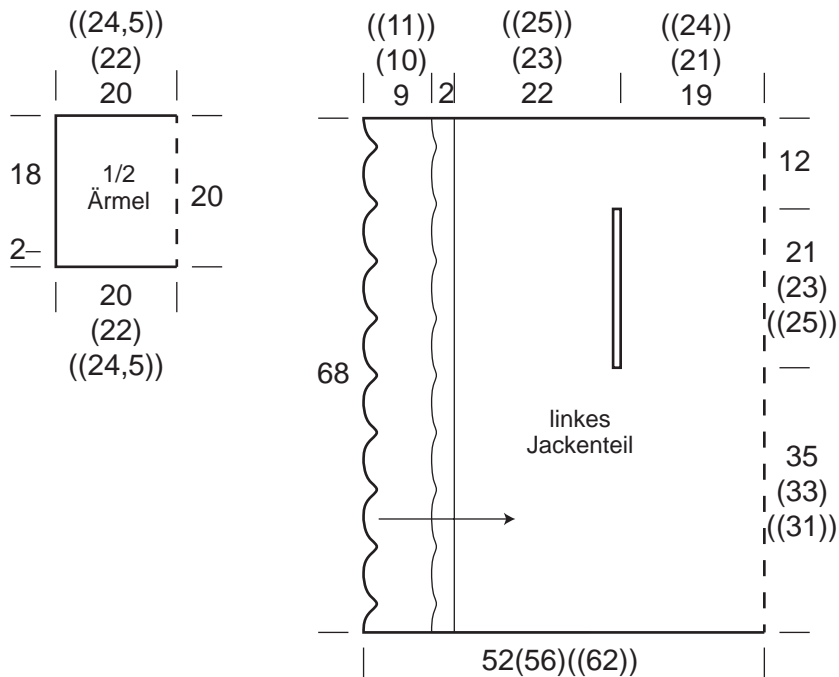
Der Pfeil im Schnitt zeigt die Strickrichtung. **Linkes Jackenteil:** 164 M anschlagen und im Fächermuster stricken = RM, 9x den Rapport, RM. Nach 9 (10) ((11)) cm im Grundmuster 8–9 R stricken, dabei in der letzten R 1x 2 M zusammenstricken = 163 M. Im Tüllmuster weiterarbeiten. Nach 22 (23) ((25)) cm Tüllmuster für den Armausschnitt ab rechten Rand 84 (80) ((74)) M stricken, 50 (54) ((60)) M locker abketten und 29 M stricken. In der folgenden R für die abgeketeten M 50 (54) ((60)) M neu anschlagen und über alle M im Tüllmuster stricken.

Nach 19 (21) ((24)) cm ab Armausschnitt alle M stilllegen.

Das **rechte Jackenteil** gegengleich arbeiten.

Ärmel: Doppelfädig 99 (107) ((119)) M anschlagen, 3 R rechte M stricken, dann einfädig weiterarbeiten. 6 R glatt rechts, dann im Tüllmuster gerade hochstricken. Nach 20 cm alle M locker abketten.

Fertigstellung: Die Teile nach den Schnittmaßen spannen. Die offenen M der hinteren Mitte im Strickstich schließen. Die Ärmelnähte schließen und die Ärmel einnähen. Die obere und untere Jackenkante mit 1 R fester M behäkeln.



ONline Klaus Koch GmbH

35260 Stadtallendorf - Tel. 06428-705777 - Fax 06428-705700 - www.online-garne.de